

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-584/21-26 1. Ergänzung	
Datum	17.04.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	06.06.2024	beschlussempfehend
Ortsbeirat Königstädten	06.06.2024	beschlussempfehend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	11.06.2024	beschlussempfehend
Stadtverordnetenversammlung	27.06.2024	beschließend

Betreff:

Online-Umfrage zum Jugendtreff Königstädten

**Bezug: [DS-394/21-26](#) Erweiterung der Jugendräume im Königstädter Einkaufszentrum;
Änderungsantrag [DS-394-1/21-26](#) der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli/ABI vom
16.05.2023 zur**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur
Kenntnisnahme zu:

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der Online-Umfrage zum Bedarf der
Kinder- und Jugendarbeit in Königstädten zur Kenntnis (Anlage).

Begründung:

A. Ziel

Ziel war es, in einem partizipativen Prozess den Bedarf von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich
eines Kinder- und Jugendtreffs in Königstädten festzustellen.

B. Gesetzliche Grundlage

Die Stadt Rüsselsheim am Main ist verpflichtet, Kinder und Jugendliche entsprechend ihrem
Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu
beteiligen (SGB VIII - §8).

Darüber hinaus hat sie als Trägerin der örtlichen Jugendhilfe die Pflichtleistung, nach §11 SGB
VIII Angebote der Kinder- und Jugendarbeit für alle Kinder und Jugendlichen bereitzustellen und
diese bedarfsorientiert und vorrausschauend zu planen (SGB VIII - §80).

C. Beschlusshistorie

Mit der [DS-793/16-21](#) „Grundschule Königstädten, Weiterentwicklung“ wurde die Planungsvariante B (Auslagerung der Kita Auerbacher Straße mit Abbruch „Rotes Haus“) am 15.07.2021 beschlossen. Die Drucksache beinhaltet unter „D. Lösung“, dass bei einer Auslagerung der Kita Auerbacher Straße ein Nachbarschafts- und Familienzentrum entstehen soll, in dem auch ein Königstädter Kinder- und Jugendtreff entstehen wird.

Mit der [DS-411/21-26](#) –Verbindliche Bauleitplanung der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB Bebauungsplan-Änderungsverfahren Nr. 54/2 „Die Strut/Nachbarschafts- und Familienzentrum“, Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB vom hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 die Weichen gestellt zur Umsetzung des Beschlusses zur DS 793-/16-21.

Mit der [DS-394-1/21-26](#) wurde der Magistrat damit beauftragt, einen partizipatorischen Prozess zur Ermittlung der Bedarfe durchzuführen, in dem Kinder und Jugendliche zu ihren Vorstellungen und Bedarfen in Bezug auf den Jugendtreff Königstädten und dessen Angebote befragt werden.

D. Verfahren und Zusammenfassung der Ergebnisse

Von Oktober 2023 bis Januar 2024 wurde von der Jugendförderung ein Online-Umfrage durchgeführt. Unter der Überschrift „Welche Ideen hättest Du für einen zukünftigen Jugendtreff in Königstädten?“ war diese online für Kinder und Jugendliche erreichbar. Mittels eines Flyers wurde für die Teilnahme an der Umfrage geworben.

Insgesamt wurde der Fragebogen 212 Mal geöffnet. 88 Personen haben mindestens eine Frage beantwortet. Die Mehrheit der Teilnehmenden war im Alter von 11 – 16 Jahren (70%).

Zentrale Ergebnisse sind folgende:

- 75 % der Teilnehmenden bewerten ihre Zufriedenheit mit der aktuellen Einrichtung mit Schulnoten von 1 bis 3.
- Ein Jugendtreff wird von den Kindern und Jugendlichen vor allem geschätzt als Treffpunkt, um sich mit Freund*innen zu treffen. Aber auch eine gute Atmosphäre und Ansprechpersonen bei Problemen dort vorzufinden, ist ihnen wichtig.
- Bei der Ausstattung eines Wunsch-Jugendtreffs wünschen sich die Kinder und Jugendlichen vielfältige Räume mit unterschiedlichen Nutzungsarten.
- An Freizeitangeboten wünschen sie sich vorrangig Ausflüge und Ferienangebote, Offene Treffs sowie kreative Gruppenangebote.
- An Angebotszeiten sind die Wochentage Montag bis Freitag in der Zeit von 16 – 18 Uhr eine Kernzeit, in der die Einrichtung vorrangig geöffnet sein sollte.

E. Weitere Vorgehensweise

Die Ergebnisse der Umfrage sollen bei der Entwicklung des Raumprogramms und der Konzeption für den Jugendtreff im Nachbarschafts- und Familienzentrum einfließen.

Das Raumprogramm soll vielfältige Nutzungsarten zulassen. Eine Küche mit entsprechender Ausstattung ist von großer Bedeutung für die Zielgruppe, ebenso ein Raum in dem Billard spielen möglich ist. Ein Raum, in dem Partys gefeiert werden können sowie ein Mädchen- und Jungenraum werden ebenfalls als wichtig erachtet. Bei der Möblierung des Jugendtreffs ist darauf zu achten, dass eine ansprechende Atmosphäre hergestellt wird.

Bei der Gestaltung der Angebotsstruktur ist zu berücksichtigen, dass Ferienangeboten und Ausflüge sowie dem Offenen Treff und kreativen Angeboten ausreichend Raum gegeben werden. Der Jugendtreff wird als Treffpunkt geschätzt, um sich mit Freund*innen in einer anderen Umgebung als dem schulischen oder häuslichen Umfeld zu treffen.

Bei der Planung der Angebotszeiten ist darauf zu achten, dass die Wochentage Montag bis Freitag in der Zeit von 16 – 18 Uhr eine Kernzeit darstellen, in der die Einrichtung vorrangig geöffnet sein sollte. Der Bedarf an Öffnungszeiten am Wochenende wird nicht als wichtig erachtet.

Bei der personellen Ausstattung ist dafür Sorgen zu tragen, dass qualifizierte Fachkräfte eingesetzt werden, die als Ansprechpartner*innen vor Ort sind und auch bei Problemen Unterstützung bieten können.

F. Kosten

Für die Online-Umfrage sind Kosten in Höhe von 78 Euro entstanden. Hierin enthalten sind 55 Euro für die Nutzung des Programms (www.onlineumfragen.com) plus 24 Euro Druckkosten für den Info-Flyer.

Rüsselsheim am Main, 16.04.2024

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister